

Licht und Salz

Predigt vom 21.09.2025

Bibelstellen aus der Predigt

Matthäus 5.13-16; Johannes 8.12; Lukas 11.36

Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

Matthäus 5.13-16

13 Ihr seid das Salz der Erde. Doch wozu ist Salz noch gut, wenn es seinen Geschmack verloren hat? Kann man es etwa wieder brauchbar machen? Es wird weggeworfen und zertreten, wie etwas, das nichts wert ist. 14 Ihr seid das Licht der Welt – wie eine Stadt auf einem Berg, die in der Nacht hell erstrahlt, damit alle es sehen können. 15 Niemand versteckt ein Licht unter einem umgestülpten Gefäß. Er stellt es vielmehr auf einen Lampenständer und lässt es für alle leuchten. 16 Genauso lasst eure guten Taten leuchten vor den Menschen, damit alle sie sehen können und euren Vater im Himmel dafür rühmen.

1. Ihr seid das Licht der Welt

Dies ist kein Wunschdenken von Jesus – es ist ein klares Statement. Du muss nicht zuerst perfekt werden, sondern einfach mal dich damit auseinandersetzen. Die Jünger waren weit davon entfernt Licht zu sein, dennoch spricht Jesus ihnen das zu.

Hilfreich ist zu wissen, dass Jesus von sich sagt er sei das Licht der Welt (Johannes 8.12). Nur weil er DAS Licht ist, kannst du Licht sein (Beispiel Solarleuchte, welches von sich aus nicht leuchten kann. Es muss immer wieder an der Sonne aufgeladen werden).

Was hindert uns?

Das Gefühl des Versagens, Selbstzweifel, der Anspruch ich muss/sollte doch leuchten oder gar der Stolz, dass ich es tun kann. Oder einfach Bequemlichkeit?

Lukas 11.36

Wenn du vom Licht erfüllt bist und keine Bereiche mehr dunkel in dir sind, dann wird dein ganzes Leben leuchten, als würde ein strahlendes Licht auf dich scheinen.»

Stell dich in den Lichtkegel von Jesus (Bsp. Solarleuchte)

Warte nicht, bis du perfekt bist. Es ist ein Prozess. Fang an zu leuchten

Beispiel: La Charité-sur-Loire – eine Stadt deren Namen im Laufe der Zeit verändert wurde

2. Ihr seid das Salz der Erde

Ein Gericht ist dann gut, wenn es auch gut gewürzt ist. Salz hat dabei sehr viel mit Geschmack zu tun.

Man kann es auch versalzen. Ist auch nicht gut. Das richtige Mass ist wichtig. Wir sollen aufpassen, dass wir auch nicht Menschen überfordern, so dass es ihnen zu viel wird.

Wenn du gut kochen möchtest, dann besuchst du vielleicht mal einen Kurs, wo du lernen kannst – Lerne Jesus kennen, beschäftige dich mit ihm. Nimm deine Bibel zur Hand
Fange an zu kochen – übe dich darin. Lebe, was du von Jesus gelernt hast.

Kleingruppenblatt

Taizé-Gründer Frère Roger wird das Zitat zugeschrieben: **"Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist. Aber lebe es"**. Mit diesem Rat kann ich eine Menge anfangen.

Anregung zur Diskussion

- Was hindert dich ein Licht zu sein?
- Kennst du Jesus, seine Worte, sein Leben, damit du auch so leben kannst?
- Hast du mal erlebt, dass Menschen dir gesagt haben, wie du ihnen geholfen hast?

Gebet

- Jesus, ich will von dir lernen, wie ich ein Licht werden kann
- Jesus, lass mein Leben würzig und geschmackvoll werden